

Lenzerheide: Autolenker bei Verkehrsunfall verstorben

22.11.2022

In Lenzerheide ist am Dienstagmorgen ein schleuderndes Auto mit einem Postauto kollidiert. Der Autolenker wurde so schwer verletzt, dass er auf der Unfallstelle verstarb.

Der 33-Jährige fuhr um 06.45 Uhr auf der Hauptstrasse von Lenzerheide in Richtung Valbella. Nach ersten Erkenntnissen schleuderte sein Fahrzeug in einer Rechtskurve bei der Bushaltestelle La Riva und kollidierte seitlich mit einem aus der Gegenrichtung nahenden Postauto. Drittpersonen leisteten dem schwer verletzten Autolenker Erste Hilfe und leiteten gemeinsam mit der Feuerwehr eine Reanimation ein. Ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden sowie eine Rega-Crew führten diese weiter. Der in der Schweiz wohnhafte Portugiese verstarb noch auf der Unfallstelle.

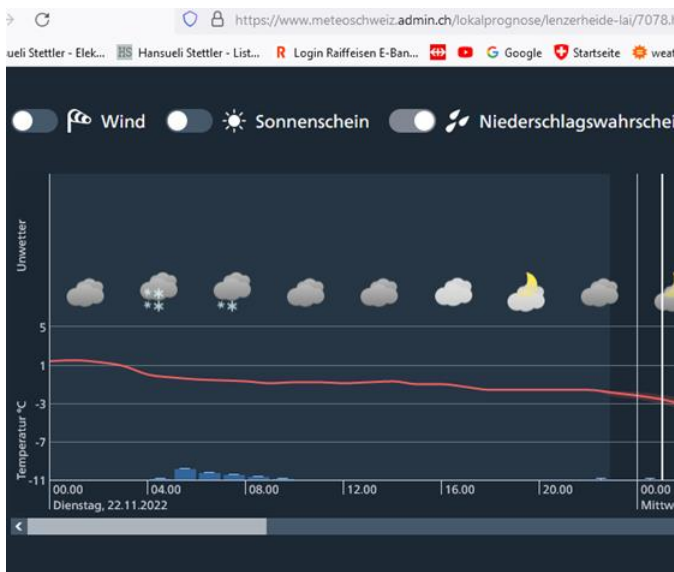
Zur Unterstützung und Sicherung der Unfallstelle sowie für die Umleitung des Verkehrs über die Voa Dieschen standen die Feuerwehren Vaz/Oberbaz und Churwalden sowie die Gemeindepolizei im Einsatz. Familienangehörige des Verstorbenen wurden vom Care Team Grischun betreut. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei Graubünden untersuchen die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall führten.



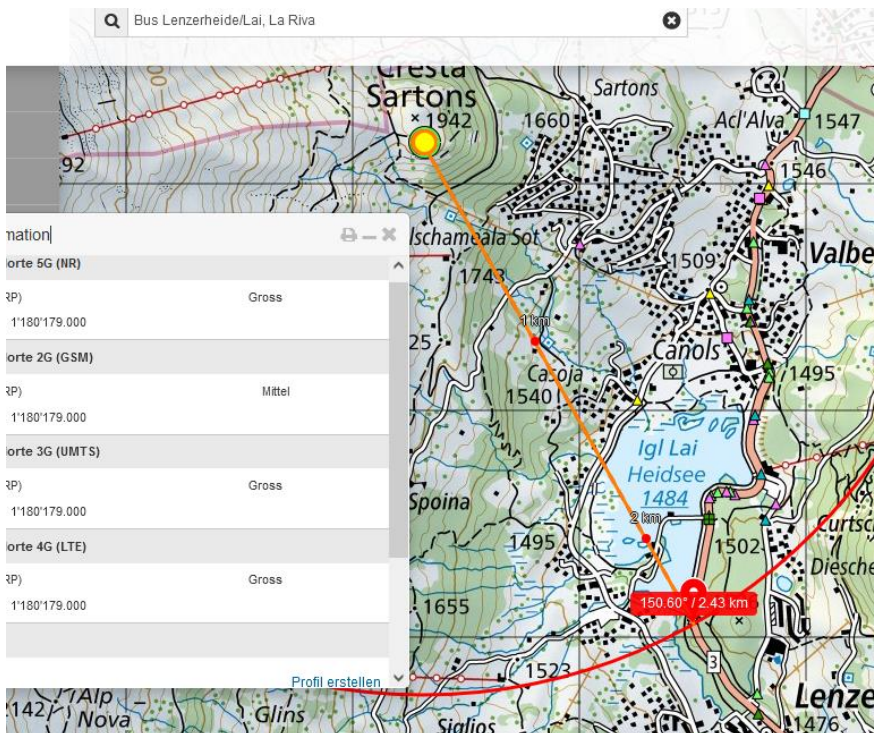
<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2022/Seiten/20221122.aspx>



Elektrosmog im Unfallablauf



Die Strasse ist zum Unfallzeitpunkt gleichmässig und mit wenig Schnee bedeckt.



Ein Dreifachstandort

Die Endlage des Fahrzeugs ist nicht eindeutig identifizierbar, hier scheint aber verschiedenes dafür zu sprechen, dass das Auto in der Gegenrichtung dasteht:



Der Lenker ist aus der Geradeausfahrt mit der Front auf die Gegenspur geraten, was eher untypisch ist für einen Schleudervorgang eines Fronttrieblers in einer Kurve mit Schneefahrbahn.

Er hat möglicherweise im Kontext leicht vorher die Kontrolle verloren und zu abrupt reagiert. Diese Stelle ist etwa an der Position des schwarzen Fahrzeugs im vergrößerten Polizeibild oben.

Die linke Seite ist beim Aufprall massiv tangiert, die linke vordere Fahrzeugfront des Postautos ist Höhe Hinterachse aufgetroffen – das Fahrzeug wurde in der Folge zurückgeschleudert, das Postauto ist noch etwa 20 m ...25 m weitergefahren. Im Kollisionszeitpunkt fuhr es vermutlich auf Höhe der Postautohaltestelle, ohne auszustellen.

Die Feuerwehrleute (allgemein: das abgebildete Personal auf Unfallbildern) stehen in einem Sinnbezug zum Ablauf, sie zeigen vermutlich den ursprünglichen Kollisionsort an.





Das Auto ist hier vermutlich um 180° gedreht. Keine Bilder des Postautos, die Unfallmechanik kann nicht sicher nachvollzogen werden.

Der Verunfallte dürfte allerdings mit Schneefahrbahnen vertraut sein und hat eine längere Anfahrt hinter sich auf der Fahrbahn mit ungefähr gleichem Zustand.





Ob diese letzte Baumgruppe noch so steht, ist nicht zu bestimmen, schlechte/keine aktuellen Bilder von s-w.

Denkbar ist eine adaptive Reaktion auf die Heranfahrt des Postautos im kurzen Zeitraum vor der Kollision, die auch die Anfahrstrecke des Verunfallten tangiert.

Eine lokale Messung wäre aufschlussreich.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch